

Für Helmut Schauer (1937-2001)

Vorbemerkung	1
I. Einleitung	2
1. Thema der Untersuchung – Fragestellungen und Hypothesen	2
2. Zur Methode und Durchführung der Befragung	7
2.1. Fragenkomplexe des Leitfadens	7
2.2. Beschreibung des Samples	9
II. Urteile und Einschätzungen der Betriebsräte und Vertrauensleute	11
1. Veränderungen in den Betrieben	11
2.1. Erzwungene Anpassung – die Politik der Betriebsräte	14
2.2. Alternativlose Anpassung – die Politik der IG Metall	20
2.3. Die Regierungspolitik im gesellschaftlichen Kräfteverhältnis	26
2.4. Fremdenfeindlichkeit in den Betrieben	31
2.5. Die soziale Selbsteinschätzung	36
III. Die subjektive Verarbeitung und Deutung von Krisenerfahrungen	41
Methodische Anmerkung	42
1. Varianten des Krisenbewusstseins – reflektierte Ohnmachtserfahrungen....	45
2. Problem bewusstsein mit unzulänglichen Deutungen von Krisenerfahrungen	53
2.1. Problem bewusstsein mit »politisch-moralischem Überschuss«	53
2.2. Problem bewusstsein mit partiellen Einsichten	58
2.3. Fragmentiertes Problem bewusstsein: unaufgeklärte Ohnmachts- erfahrung und Elemente des »Kleine-Leute-Bewusstseins«	63
2.4. Unbegriffene Widersprüche und Ambivalenzen	75
IV. Resümee: Aufklärung über die problematischen Folgen	82

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 4-2002; ISSN 0721-1171

© Sozialistische Studiengruppe (SOST) e.V.

Einzelexemplare über den Buchhandel oder dire

VSA-Verlag, St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamb

Druck und Buchbindarbeiten: Idee, Satz und Dr

ISBN 3-87975-974-X

28A5131



■28A5131■